

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 156.

Mittwoch den 8. Juli.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Der hiesige Bank-Buchhalter Eichert ist zum Bank-Rendanten ernannt worden.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a. d. Saale.

Geschäfts-Uebersicht am 30. Juni 1857.

Zur Versicherung angemeldet 1,966,078 *Rth.* 10 *Sgr.* — &
Davon wurden angenommen in 4499 Nummern:

a) Zur Kapitalversicherung	1,687,183 <i>Rth.</i> 10 <i>Sgr.</i> — &		
b) Zur Rentenversicherung	4916	25	6
Mit:			
Kapitalzahlung	15,142	24	3
Jahresprämien	65,527	18	6

Vormundschaftsache.

Diejenigen Vormünder, welche ihre mir eingereichten Erziehungsberichte noch nicht zurückgehalten haben, ersuche ich, sich mit ihren Mündeln nächsten Sonntag, den 12. Juli, Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr in der Marienkirche einzufinden.

Der Superintendent Dryander.

Der Armen-Kasse wurde heute aus dem Vergleiche in Sachen Riese v. Grunert Ein Thaler für Arme von dem Schiedsmann des 7ten Bezirks übergeben. Halle, den 6. Juli 1857.

Die Armen-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1858 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien und zwar:

- circa 60000 Stück Braunkohlensteine à 8¹/₄ Zoll lang, 4¹/₂ Zoll breit und 2¹/₂ Zoll hoch (rheint. Maaß) von Sicherbener oder Schlettauer guter Schachtkohle,
 - ca. 15 Klaftern kiefernes Brennholz,
 - ca. 4 Centner Rübol und
 - ca. 2 Centner Lichte (das Pfund zu 14 Stück)
- für die hiesigen Garnison-Anstalten und das Königl. Garnison-Lazareth soll in dem auf

den 11. Juli c. Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause auberaumten Termine an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, zu welchem wir Lieferungs-Unternehmer mit dem Hinzufügen hierdurch einladen, daß die hierauf bezüglichen näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 27. Juni 1857.

Der Magistrat.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche aus der ersten Hälfte dieses Jahres noch städtische Einkommen-Steuer restituiren, werden h'ermi veranlaßt, diese Reste binnen 8 Tagen zu bezahlen, da nach dieser Zeit mit deren Einziehung auf dem Executionswege vorge-schritten werden muß.

Halle, den 2. Juli 1857.

Der Magistrat.

Altes Bauholz, worunter noch viel Nutzholz, sowie Fenster, Thüren, ein großes zweiflügeliges Thor mit Eisenbeschlag nebst Hinterthor sollen Mittwoch den 8. Juli Nachmittags 2 Uhr gegen baare Zahlung verauktionirt werden in den „drei Schwänen“, Mannische Straße.

Mittwoch den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll in der Barsüßerstraße Nr. 12 Brennholz verauktionirt werden.

Haus-Verkauf.

Mein „**Leipziger Str. Nr. 77**“ allhier belegenes Grundstück, worin sich seit einer langen Reihe von Jahren Material-Geschäft befindet, beabsichtige ich Domicilveränderung halber aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten, und ersuche ich Respektanten sich gef. mündlich oder in portofreien Briefen an mich wenden zu wollen.

L. B. Elzig.

Ein Haus mit 7 Stuben, 6 Kammern, Küchen, großen Hofraum, Stallung und Boden soll wegen Domicilveränderung sofort mit nur 4 bis 500 *Rth.* Anzahlung verkauft werden. Näheres bei

Supprian, Leipziger Straße Nr. 33.

In meiner Wohnung, Schimmelgasse Nr. 6, sind von heute ab täglich Braunkohlensteine von guter Kohle, in jeder Quantität und in verschiedenem Format, zu billigen Preisen zu verkaufen.

Bestellungen der geehrten Abnehmer werden beim Kaufmann Herrn Fiedler, Markt Nr. 16, Herrn Sifentraut, Markt im Waagegebäude, und auf dem Formplaz selbst zur schnellsten Besorgung entgegenommen.

Hauke.

Ein schon blühender, groß gewachsener Oleanderbaum steht zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 73.

Einige Scheffel Futterkartoffeln sind zu verkaufen Unterberg 5.

Nach dem am 1. l. Mts. erfolgten Ableben meines theuren Sohnes, des Kaufmann **C. Liersch**, Inhaber der Firma:

E. Liersch & Co.

hier, habe ich als alleiniger Erbe desselben die vorläufige Fortführung und spätere allmähliche Auflösung des von dem Verewigten am hies. Plaz betriebenen Expeditions-, Commissions- u. Geschäfts Herrn **Carl Deichmann** hier übertrogen und demselben zu diesem Behufe Procura ertheilt.

Ich ersuche die Geschäftsfreunde meines verstorbenen Sohnes, sich in allen geschäftlichen Angelegenheiten ausschließlich an Herrn **Carl Deichmann** wenden zu wollen, und werde ich dessen Dispositionen als für mich bindend betrachten.

Halle, den 6. Juli 1857.

Jacob Liersch.

Meinen geehrtesten Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr in der Klausstraße, sondern in meinem Hause, große Steinstraße Nr. 61, wohne.

C. Moritz, Rammachermstr.

Meine Wohnung ist von heute ab Leipziger Straße Nr. 7, im Hofe links.

Halle, den 1. Juli 1857.

C. Reich, Schuhmachermeister.

Als Kranken- und Wöchnerwärterin empfiehlt sich ergebenst

Witwe Grauert, Freudenplan 5.

1100 *Thlr.* und 100 *Thlr.* werden durch Cession gesucht. Näheres kl. Märkerstraße Nr. 8.

25 Steinbaurgesellen,

welche in Gessimsarbeiten bewandert sind, finden bei sehr guter Arbeit und hohen Löhnen dauernde Sommer- und Winterarbeit.

Gebr. Schmig & Fickenwirth
in Leipzig.

Ein Arbeiter in eine Stärketabrik wird gesucht
Steinweg 37.

Ein unverheiratheter Mensch, welcher ein Pferd zu behandeln versteht, findet sofort einen Dienst auf dem Lande. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Kilian, Oberleipziger Straße.

Ein geübter Torfformer kann, auch mit Familie, bei lohnender Arbeit sogleich antreten Geisstraße 25/26.

Ein Pferdeknecht findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Martinsgasse Nr. 4.

Zwei ordentliche Gartenarbeiter, auch ein Nebsternknecht finden Beschäftigung auf Ludwig u. bei dem Gärtner Ties.

Eine Person, vorzugsweise vom Lande, welche be-
stimmt der Küche vorstehen, auch die übrigen Hausar-
beiten verrichten kann und der alten fränklichen Haus-
frau die benöthigte Hülfe zu leisten vermag, kann so-
gleich in Dienst treten Magdeburger Chaussee 5, 2 Tr.

Eine ehrliche Person wird sofort zur Aufwartung
gesucht gr Steinstraße Nr 17 im Hofe, zwei Treppen.

Eine reinliche und ordentliche Aufwärterin, aber
nur eine solche, wird gesucht Geiſtstraße 73, 2 Tr. b.

Eine Aufwartung wird gesucht Berggasse Nr. 4

Ein Mädchen für den ganzen Tag bei ein Kind
wird gesucht Mittelstraße Nr. 8.

Eine Wohnung von 22 bis 28 *Rh.* wird in der
Oberleipz Straße zum 1. October zu miethen gesucht.
Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter
W. S. niederzulegen

Eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör wird
zum 1. October in der Nähe der Rannischen Straße zu
miethen gesucht. Gefällige Offerten wolle man großer
Berlin Nr. 14 beim Bildhauer **Ferdinand Seifert**
abgeben.

Eine geräumige Parterrewohnung von 3 bis 4
Stuben, Kammern und Zubehör wird zum 1. October
zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Expedi-
tion d. Bl. unter Chiffre M. M. niederzulegen.

Eine Wohnung von 20 — 26 *Rh.* wird sofort oder
zum 1. August gesucht Leipziger Straße Nr 13

F. Höpfner.

1 Stube und Kammer gesucht von einer einzelnen
Person Kellnergasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Eine sehr nahrhafte Schmiede hier steht unter ganz
vortheilhaften Bedingungen zu verpachten Näheres bei
Supprian, Leipziger Straße Nr. 33.

Eine Parterre-Wohnung mit Laden ist zu vermie-
then. Zu erfragen in der Expedi. d. Bl.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten
kleine Ulrichstraße Nr 35.

Eine freundliche Stube, Kammer nebst Zubehör ist
an einzelne Leute zu vermieten gr. Schloßgasse Nr. 3.

Ein Familien-Logis ist zu vermieten
gr Märkerstraße Nr. 1.

In der Brüderstraße Nr. 9 ist Stube und Kam-
mer zu vermieten.

Eine Wohnung ist zu vermieten und zum 1.
October zu beziehen Breitenstraße 5.

Ein Logis mit Zubehör ist an stille Leute zu ver-
mieten bei **Bubenden**, Domgasse Nr. 4.

Eine herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör
und Gartenpromenade ist zum 1. October zu vermieten
gr. Ulrichstraße Nr. 11.

Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör zu
vermieten Strohhof, Kellnergasse Nr. 8.

Eine Wohnung mit, auch ohne Handeltkeller steht
zu verm. und zum 1. Oct. zu bez. gr. Brauhäusg. 13.

Eine Wohnung für 22 *Rh.* ist an stille Leute zu
vermieten Zapfenstraße Nr. 19.

Eine kleine Stube ist zu vermieten
kleines Leichenfeld Nr. 1.

Stube, Kammer und Zubehör an eine einzelne
Dame oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten
große Brauhäusgasse 28.

Geiſtstraße 71 ist die obere Etage zu vermieten
und zum 1. October a. c. zu beziehen.

Eine Wohnung, hinten heraus, ist zum 1. Octo-
ber an ruhige Leute zu vermieten Breitenstraße 36.

Mehrere Stuben und Kammern sind zu vermieten
Pargasse Nr. 7.

Zwei Wohnungen sind zu vermieten, eine mit
zwei Stuben Dachritzgasse Nr. 5.

Ein Keller mit Wohnung steht zu vermieten
Promenade Nr 7.

Ein Logis zu 30 *Rh.*, Michaelis beziehbar, ist
an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres
kleine Klausstraße Nr. 6.

Eine Parterre-Stube, zwei Kammern nebst Zu-
behör nach vorn ist Geiſtstraße Nr. 32 zu vermieten.

Eine anständig n öblirte große Stube ist sogleich
für einen einzelnen Herrn zu vermieten
kleine Klausstraße Nr. 4 parterre.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an
ruhige Leute zu vermieten und Michaelis d. J. zu be-
ziehen Rathhausgasse Nr. 5 Auch sind daselbst ein
Paar gute Wasserstiefeln zu verkaufen.

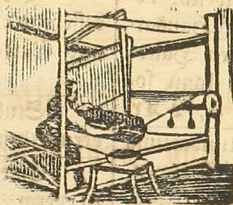
Schlafstellen stehen offen Unterberg Nr. 5.

Schlafstellen mit Kost beim Schuhmacher **Herr-**
mann, kleine Klausstraße Nr. 6.

Am Sonntag Abend nach beendigter Vorstellung
des Hrn. Wollschläger ist im Hôtel zu den „drei
Schwänen“ ein seidener Regenschirm mit etwas gekrümm-
ten hölzernen Griffen stehen geblieben. Der unbefugte
Mitnehmer desselben wird ersucht, denselben sofort beim
Gastgeber Herrn Pietsch daselbst abzugeben, widrigen-
falls er gerichtlich belangt werden wird.

Für die geehrten Hausfrauen Ausstattungen und zu

Einem geehrten Publikum, insbesondere ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder **Leinwand, Tischzeugen, Handtüschentüchern** hier eingetroffen bin. Um Reihe von Jahren meinen geehrten Kunden halte ich mich aller Marktschreierei und bitte gehorsamst, sich überzeugen zu wollen, daß ich jeder Concurrenz begegnen kann. **Für rein Leinen wird, wie bekannt, garantirt.**



Halle's und der Umgegend zu häuslichem Gebrauch.

meinen bisherigen werthen Kunden, erlaube mit einem reichhaltig assortirten Lager von **Leinwand, sowie auch einer Partie Tafelzeugen** mich des Vertrauens, welches ich seit einer gegenüber genieße, würdig zu zeigen, entgegen zu stehen.

Die Preise sind unbedingt fest.

Der Verkauf dauert diesmal **nur einige Tage** und beginnt Dienstag den 7. Juli. Das Verkaufsort befindet sich auch diesmal wieder einzig und allein im Gasthose „zum schwarzen Adler“ gr. Steinstraße bei Hrn. Bester, eine Treppe hoch. Der Kürze wegen einige Preise: 1 Stück Leinwand von 50 bis 52 Berliner oder 58 bis 60 Schlei. Ellen, welches früher 12 *Rb.* gekostet, jetzt für 8 *Rb.*; 1 Stück, früher 12, 14, 16, 18 bis 20 *Rb.*, jetzt zu 9, 11, 13, 15 bis 17 *Rb.*

P. Schottländer aus Breslau.

Verloren.

Am 28. v. M. Nachmittag gegen 2 Uhr ist auf dem Thüringer Bahnhofe eine pappene, mit schwarz marmorirtem Papier überklebte Hutschachtel, diverse Sachen enthaltend, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn **Teuscher & Bollmer** am Markt, Rathskeller-Anbau, abzugeben.

Es ist mir am Sonntag Abend aus der Stube bei Herrn **Knoblauch** zu Trotha mein schwarzseidenes Umschlagetuch abhanden gekommen. Sollte Jemand über den Verbleib desselben Auskunft geben können, so wird derselbe gebeten, gegen eine angemessene Belohnung Nachricht zu geben alter Markt Nr. 25 parterre

Ein schwarzer Hut ist vertauscht worden am Montag Abend auf dem Orgelchor in der Neumarktkirche und kann wieder umgetauscht werden **Stein- und Mittelstraßen-Ecke Nr. 14, 2 Tr., Bürger's Haus**

Ein Sonnenschirm gefunden kl. Berlin Nr. 1.

Alle, welche sich zur Zeit der Auflösung der Bürgerwehr bei der **ersten Compagnie** betheiligt, werden zu einem guten Glas Bier oder Broihan **Mittwoch den 8. d. M.** Abends 8 Uhr zu einer Besprechung im „Posthörnchen“, Sandberg Nr. 1, freundlichst eingeladen.

Montag ist auf dem Wege nach oder auf der Rabeninsel eine goldene Brosche mit Emailleblatt verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Steinweg Nr. 9.**

Maile.

Heute **Mittwoch Concert** vom **Hallschen Musikchore.** Anfang Abends 6 Uhr.
Bügler. C. Stöckel, Director.

Rabeninsel.

Mittwoch Gesellschaftstag. Von Nachmittags 4 Uhr an **Unterhaltungsmusik** im **Saal-Pavillon** bei **Ratsch.**

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 6. Juli.		Den 7. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	22 Grad.	20 Grad.	14 Grad.
Wasser	18	19	18

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.